

Estriche

SF 400

Estrichmörtel auf Sand-Zementbasis universell einsetzbar



Produktbeschreibung

Werk trockenmörtel gem. DIN 18557 sowie Estrichmörtel nach DIN EN 13813. Zuschlägen mit speziell ausgewähltem Sand von 0 – 4,0 mm gem. EN 13139, der Kornaufbau liegt im günstigen Sieblinienbereich. Zement gem. EN 197 und Zusätze für eine bessere Verarbeitung.



Lieferung und Lagerung

SF 400 wird in Papiersäcken (Sackinhalt 30 kg) palettiert geliefert. SF 400 ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist SF 400 für mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar und chromatarm nach TRGS 613. Die Anlieferung im Silo ist möglich.

Putzuntergrund

Der Untergrund muss tragfähig, fest und frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Fetten und Entschalungsmitteln sein. Zur Haftverbesserung empfehlen wir, in den trockenen Untergrund eine Zementschlämme einzubürsten auf dem, nass in nass, der Estrichmörtel aufgebracht wird. Bei Anschlüssen zu bestehenden Flächen sind auch deren Übergänge mit einer Zementschlämme einzubürsten. Bei schwimmenden Estrichkonstruktionen müssen die Dämmschichten und die Randstreifen sachgerecht verlegt werden.

Verarbeitung

SF 400 kann von Hand, in Verbindung mit handelsüblichen Transport-, Förder- und Mischpumpen angemischt und verarbeitet werden. Bei der Handverarbeitung wird ein Sack SF 400 mit ca. 3 l Wasser angemischt, bis eine erdfeuchte Konsistenz erreicht ist.

Die Verarbeitungszeit des Estrichs liegt je nach Umgebungstemperaturen bei ca. einer Stunde. SF 400 muss gut und gleichmäßig verdichtet werden, danach wird die Fläche mit einer Latte oder einem Brett abgezogen. Anschließend mit einem Reibebrett die Fläche glätten. Minstdicken sind einzuhalten, dazu DIN 18560 beachten.

Anwendungsbereich

SF 400 eignet sich zur Herstellung von Zementestrichen z.B. als Oberboden in Kellern, Garagen, Werkstätten, Balkone, Terrassen und Ställen. Als Verbundestrich, Estrich auf Trennlage oder in Kombination mit Wärme- und Trittschalldämmung als schwimmender Estrich und in Verbindung mit Fußbodenheizung als Heizestrich. Weiterhin zum Reparieren von Betonfußböden und Kleinbetonflächen. SF 400 ist im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

Technische Daten

Körnung	0 – 4 mm
Verarbeitungszeit	1 h
Wasserzugabe pro 30 kg Sack	ca. 3,0 l
Verbrauch	ca. 20 kg/m ² /cm
Ergiebigkeit pro 30 kg Sack	ca. 15 l
Ergiebigkeit / to	ca. 550 l
Biegezugfestigkeit	F 6 / >6 N/mm ²
Festigkeitsklasse	C 30 / >30 N/mm ²
Ausgabe: 07/2010	

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. SF 400 ist durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. durch nachnässen und/oder Abdecken, vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf SF 400 nicht verarbeitet werden. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.